

black stories

Das mörderische Drehbuch

Können Sie die rabenschwarzen
Szenen des mörderischen
Drehbuchs rekonstruieren?

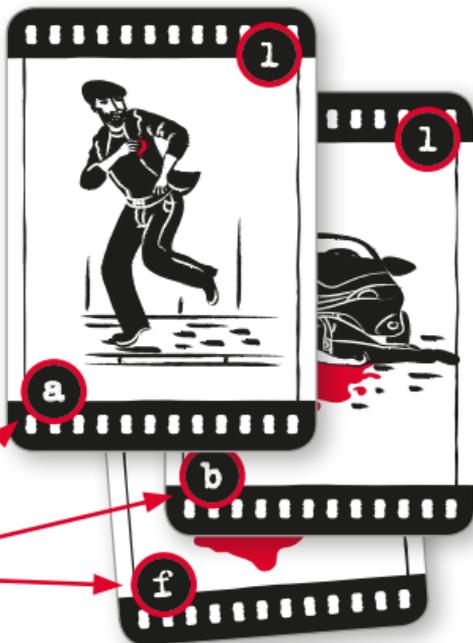



moses.

● Spielanleitung

INHALT:

- **150 Drehbuchkarten** mit 300 Szenen zu 50 mörderischen Drehbüchern (jedes mörderische Drehbuch beinhaltet sechs Szenen von a bis f)



- **50 Regiekarten** mit Filmtitel, Einleitungssatz und kompletter Lösungsstory zu den Drehbuchkarten

Stirb schnell! Drehbuch 1

Die Frage, ob er besonders religiös sei, hätte er nie mit „Ja“ beantwortet ...

- a Ein Taschendieb ist an einem Nachmittag in der Stadt bei der Arbeit. Er zieht einem Passanten das Portemonnaie aus der Tasche und läuft damit über die Straße.
- b Ein Auto rast auf den Dieb zu. Zu spät, der Fahrer kann nicht mehr bremsen. Das Auto erfasst den Taschendieb und verletzt ihn schwer.
- c Der Verletzte wird von einem Krankenwagen abgeholt. Sein Zustand ist kritisch. Er verliert sehr viel Blut.
- d Endlich ist der Mann im Krankenhaus, wo eine Krankenschwester das gestohlene Portemonnaie entdeckt, das ihm aus der Tasche gefallen ist.
- e Darin befindet sich eine Patientenverfügung. Diese besagt, dass der Patient aus religiösen Gründen Blutkonserven ablehnt. In dem Glauben, das Portemonnaie gehöre dem Verletzten, übergibt die Schwester dem Arzt das Dokument.
- f Der Arzt kann die dringend benötigte Blutkonserven nicht geben und der Taschendieb verblutet.

● Was sind eigentlich black stories?

black stories sind knifflige, morbide, rabenschwarze Geschichten, die sich so oder ähnlich zugetragen haben könnten. In einer Runde eingeschworener *black stories*-Fans nehmen sie rasch Form an.

Manchmal geht es ganz schnell: Zwei, drei Fragen – und schon ist man auf der richtigen Fährte. Oft beißt man sich jedoch auch die Zähne an einer vermeintlich leichten Geschichte aus.

● Und was genau ist jetzt hier passiert?

In einem **Filmstudio** herrscht totales Chaos! Bei einem Einbruch wurde alles verwüstet und wichtige **Drehbücher** gestohlen. Ihr seid **Drehbuchautoren** und habt den Auftrag, die Drehbücher neu zu schreiben. Dabei helfen euch einige **Szenen**, die bereits im Kasten sind, sowie der **Regisseur**, der euch beratend zur Seite steht.

Schafft ihr es, die gestohlenen Drehbücher im Team zu rekonstruieren und die darin enthaltenen rabenschwarzen Geschichten zu erzählen?

● Spielvorbereitung

Bestimmt einen beliebigen Mitspieler zum **Regisseur**. Der Regisseur wechselt in jeder Runde, also nach jedem Drehbuch. Er nimmt alle Karten eines Films (die Filme sind nummeriert, alle zu einem Film gehörigen Karten tragen oben rechts die gleiche Ziffer) ...



... und liest sich die **Regiekarte** durch, die nur er sehen darf. Alle sechs Szenen (a, b, c, d, e, f), die zu einem Drehbuch gehören, hält er dabei verdeckt in seiner Hand.

Stirb schnell!

Drehbuch

Die Frage, ob er besonders religiös sei, hätte er nie mit „Ja“ beantwortet ...

1

- a Ein Taschendieb ist an einem Nachmittag in der Stadt bei der Arbeit. Er zieht einem Passanten das Portemonnaie aus der Tasche und läuft damit über die Straße.
- b Ein Auto rast auf den Dieb zu. Zu spät, der Fahrer kann nicht mehr bremsen. Das Auto erfasst den Taschendieb und verletzt ihn schwer.
- c Der Verletzte wird von einem Krankenwagen abgeholt. Sein Zustand ist kritisch. Er verliert sehr viel Blut.
- d Endlich ist der Mann im Krankenhaus, wo eine Krankenschwester das gestohlene Portemonnaie entdeckt, das ihm aus der Tasche gefallen ist.
- e Darin befindet sich eine Patientenverfügung. Diese besagt, dass der Patient aus religiösen Gründen Blutkonserven ablehnt. In dem Glauben, das Portemonnaie gehöre dem Verletzten, übergibt die Schwester dem Arzt das Dokument.
- f Der Arzt kann die dringend benötigte Blutkonserven nicht geben und der Taschendieb verblutet.

Spielverlauf

Dann geht's los: Der Regisseur legt die erste Szene für euch auf den Tisch, liest Filmtitel und Einleitungssatz des Films von seiner Regiekarte vor und fragt: **»Was seht ihr?«** Ihr schaut euch die Karte an und beschreibt, was in der Szene geschieht. Seid ihr auf dem richtigen Weg, wird euch der Regisseur fragen: **»Was passiert als Nächstes?«** Ihr Drehbuchautoren müsst nun herausfinden, wie die Handlung des Drehbuchs weitergeht. Dabei dürft ihr dem Regisseur ausschließlich Fragen stellen, die er mit **»Ja«** oder **»Nein«** beantworten kann. Immer wenn ihr die nächste Szene erraten habt, deckt der Regisseur diese auf. So arbeitet ihr euch Stück für Stück vor und erratet gemeinsam die rabenschwarze Handlung des Films. Dabei ist Teamarbeit gefragt: Diskutiert, was das Zeug hält, berätet euch, fragt eurem Regisseur Löcher in den Bauch und kommt dem Rätsel so auf die Spur. Habt ihr das Drehbuch komplett rekonstruiert, liest euch der Regisseur abschließend die Regiekarte vor. Ihr habt es geschafft und die Filmwelt wird euch für ewig dankbar sein! In der nächsten Runde geht es um ein neues Drehbuch und ein anderer Mitspieler wird zum Regisseur bestimmt. Das Spiel endet, wenn jeder von euch einmal Regisseur gewesen ist.

Wichtige Tipps für den Regisseur

Du bist der Regisseur und der Einzige, der die Handlung des Films kennt. Lies dir deine **Regiekarte** vor der Runde gut durch. Leg die erste Szene aus, lies den Filmtitel und den Einleitungssatz vor und frag: »**Was seht ihr?**« Jetzt lässt du die Drehbuchautoren ein bisschen überlegen und sich an die Handlung annähern. Gib **Hinweise**, wenn sie auf einer völlig falschen Fährte sind. Die Autoren dürfen dir jederzeit **Fragen** stellen, die du mit »**Ja**« oder »**Nein**« beantworten darfst. Sind sie auf dem richtigen Weg, fragst du: »**Was passiert als Nächstes?**« Immer wenn die Handlung der nächsten Szene erraten wurde, deckst du die **nächste Karte** auf. So entsteht nach und nach das komplette Drehbuch. Das kann manchmal ganz schnell gehen, wenn früh die entscheidende Idee gefunden wird und die Drehbuchautoren den richtigen Riecher haben. Doch manchmal stecken sie an einer Stelle fest und kommen einfach nicht weiter. Hier darfst du hin und wieder **Tipps** geben und sie wieder auf die richtige Spur bringen (zum Beispiel, indem du einen Tipp zum Handlungsverlauf gibst, zum Ort der Handlung, zu einer der Figuren oder zu einem wichtigen Detail auf dem jeweiligen Szenen-Bild): **Sei großzügig** und lege nicht zu viel Wert auf Details,

wenn diese für die Handlung nicht unbedingt wichtig sind. Es ist zum Beispiel unerheblich, ob der Täter die Waffe mit der rechten oder linken Hand hält, wenn dies für den Verlauf der Handlung nicht relevant ist. Vielmehr kommt es darauf an, dass die **wichtigen Kernpunkte der Filmhandlung** erraten werden. Die Texte auf der Regiekarte liest du erst vor, wenn das Drehbuch erraten wurde, vorher dienen diese dir als Orientierung. **Du hast immer recht**, und nur die **Geschichte auf deiner Regiekarte ist die einzig richtige Lösung** (auch wenn andere Lösungswege ebenso möglich wären). Du leitest als Regisseur die Diskussion und musst dich dabei so einbringen, dass deine Drehbuchautoren nicht an einem Punkt der Handlung stecken bleiben oder verzweifeln. In Ausnahmefällen darfst du sogar offene Fragen durchgehen lassen.



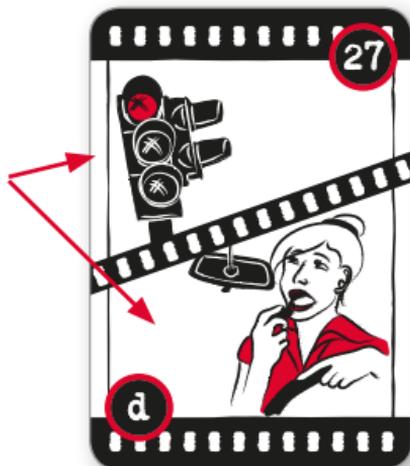
● Wichtige Tipps für den Umgang mit den Regie- und Drehbuchkarten:

Der Regisseur muss darauf achten, dass er die noch zu erratenden Drehbuchkarten **in seiner Hand so verdeckt hält, dass die Drehbuchautoren diese nicht einsehen können**. Da auf den Karten aber **jeweils auf der Vorder- und Rückseite unterschiedliche Drehbücher abgebildet sind**, darf er die Karten auch nicht einfach »verdeckt« auf dem Tisch auslegen, weil die Drehbuchautoren dann schon die Szenen zu einem Drehbuch sehen könnten, das sie vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt noch gemeinsam erraten wollen.

Manche Szenen auf den Drehbuchkarten zeigen nicht nur Bilder, sondern auch **Sounds/Sprechblasen** (zum Beispiel Dialoge zwischen den Figuren, Reifenquietschen etc.). Sie sollen lediglich die Szene anschaulicher machen und **dürfen inhaltlich, müssen aber nicht exakt erraten werden**.



Auf den Drehbuchkarten, auf denen man einen »**Split-Screen**« sehen kann, müssen sogar **zwei kleinere Szenen pro Karte** erraten werden. Der ursprüngliche Film hat quasi Überlänge ;-)



● **Wichtige Tipps für den Umgang mit der Spieleschachtel**

Wenn ihr die Spieleschachtel vor euch aufstellt, könnt ihr die Drehbücher 1 bis 25 hintereinander rätseln. Wenn ihr dann Drehbuch 25 rekonstruiert habt, dreht ihr die Spieleschachtel einfach um 180 Grad links oder rechts herum, und schon geht's weiter mit Drehbuch 26 bis 50.